

## Fischwilderei am Schwarzbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Wochen häufen sich die Fälle von Fischwilderei an unseren Gewässern, insbesondere am Schwarzbach in den Bereichen Kriftel, Hattersheim und Okriftel.

Es wurden unter anderem Legeschnüre mit 6 bis 10 Haken vorgefunden, diese waren mit lebenden und toten Köderfischen, sowie Würmern und Maden versehen.

Leider handelt es sich damit nicht um Einzelfälle oder „Jugendstreiche“, vielmehr ist inzwischen davon auszugehen, dass hier systematisch vorgegangen wird.

Aufgrund der „Methodik“ werden alle Fische herausgefangen, dabei handelt es sich auch um mindermassige Fische wie auch um geschützte Fischarten.

Wie bekannt ist, arbeiten die ansässigen Angelvereine seit Jahren daran, den Lachs und auch die Äsche wieder im Schwarzbach anzusiedeln und engagieren sich bei verschiedenen Naturschutzprojekten.

Diese ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinschaft und zum Wohle unserer Natur, wird durch die Fischwilderei zunichte gemacht und durch einzelne Mitbürger billigend in Kauf genommen.

Hierbei handelt es sich nicht um „Kavaliersdelikte“, vielmehr ist Fischwilderei ein Straftatbestand und wird als solches rechtlich verfolgt.

In Absprachen mit der Hegegemeinschaft am Schwarzbach den ansässigen Angelvereinen, sowie den Fischereiaufsehern, werden zukünftig vermehrt Kontrollgänge am Schwarzbach durchgeführt.

Die untere und obere Fischereibehörde sind informiert, des Weiteren werden Fälle von illegalen Fischentnahmen zukünftig durch uns angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

ASV-Hattersheim e.V.

SAC-Taunusfischer e.V.

ASV-Niedernhausen e.V.